Reden hilft - Zuhören auch

Die Behandlung und Begleitung suizidaler Menschen vor, während und nach einem Klinikaufenthalt

DGS-Frühjahrstagung 2024 – Online am 12.04.2024

Angehörige von Menschen mit psychischen Problemen leben stets in großer Sorge, die bis hin zur Frage geht, ob sich die erkrankte Person etwas antut. Oftmals ist ein Aufenthalt in einer Klinik die einzige Möglichkeit. Doch plötzlich öffnet sich für den Patienten und dessen Familie eine unbekannte und vielfach auch undurchsichtige Welt des Klinikalltags. Das bekannte Prinzip des Trialogs meint den Dialog zwischen Patient, Angehörigen und medizinischem Fachpersonal. Doch reden wirklich alle miteinander? Mitunter haben Patienten haben das Gefühl, ihnen wird nicht zugehört, Angehörige wollen bei der Behandlung mehr einbezogen werden und das Fachpersonal steht unter permanentem Zeitdruck.

Die diesjährige Frühjahrstagung der Deutschen Gesellschaft für Suizidprävention (DGS), die im Online-Format über Zoom stattfindet, will sich diesen Themen widmen und hat das Ziel, Wege aufzuzeigen, die Versorgung betroffener Menschen gemeinsam zu verbessern und zu stärken. Wir möchten darüber sprechen, wie die Kommunikation zwischen allen Beteiligten, angefangen von der Aufnahme, über den Aufenthalt in der Klinik bis hin zum Entlassmanagement organisiert ist. "#redenhilft – #zuhörenauch" ist daher der Titel, der Bezug auf eine gleichlautende Kampagne von AGUS in Kooperation mit der Facebook-Gemeinschaft AGUS Online nimmt, mit der auf Facebook und Instagram seit November 2023 öffentlich auf Optimierungsmöglichkeiten rund um Aufenthalte in psychiatrischen Kliniken hingewiesen wird.

Angesprochen sind alle, die mit den Themen Suizidalität und Suizid im Zusammenhang mit Klinik konfrontiert sind: Patientinnen und Patienten, Angehörige, Hinterbliebene sowie klinisches Personal (u.a. Pflegende, Psychologinnen und Psychologen sowie Ärztinnen und Ärzte).

Die Teilnahme an der DGS-Frühjahrstagung ist kostenlos. Es ist auch keine Anmeldung erforderlich. Die Zugangsdaten finden sich einige Tage vorher auf den Startseiten der Homepages von DGS und AGUS.

Das detaillierte Programm wird gerade erarbeitet und findet sich zeitnah ebenfalls auf den Homepages von DGS und AGUS.

Für die Veranstaltung werden Fortbildungspunkte beantragt.